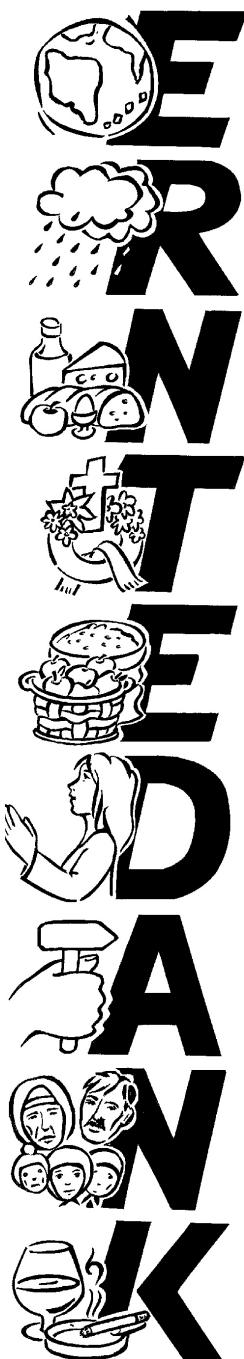


Pfarrblatt für den Seelsorgeraum

Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf

Impulse, Nachrichten und Termine - 2025-3



Schutzkonzept für unseren Seelsorgeraum

Im Frühjahr 2024 starteten wir mit ersten Info's in den drei Pfarrgemeinderäten, dass für jede Pfarre oder für den gesamten Seelsorgeraum ein Schutzkonzept zu erstellen ist entsprechend der Vorgabe der Österreichischen Bischofskonferenz. Daraufhin wurde ein „Arbeitskreis Schutzkonzept“ gebildet, der dieses Schutzkonzept erstellen sollte. Da es zu diesem Zeitpunkt in unserer Diözese bzw. auch österreichweit kaum derartige Konzepte vorhanden waren, wurden vor allem Unterlagen von verschiedenen Diözesen in Deutschland zu Hilfe genommen. Viele deutsche Diözesen haben schon vor einigen Jahren das Projekt „Schutzkonzept der Pfarre“ vorangetrieben und umgesetzt.



In unserem „Arbeitskreis Schutzkonzept“ wurde darauf basierend dann ein Entwurf erarbeitet sowie die notwendige Risikoanalyse durchgeführt und diese in den Entwurf eingearbeitet. Im Mai 2025 konnte dann in den drei Pfarrgemeinderäten die Endfassung besprochen werden sowie anschließend noch Ergänzungen, die von der „Stabsstelle für Prävention gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt“ unserer Diözese Eisenstadt gewünscht wurden, eingearbeitet werden. Ebenso wurde in jeder Pfarre die vorgesehene Präventionsbeauftragte ernannt, die gemeinsam mit Pfarrer Dietmar das sog. „Präventionsteam“ bilden. Anfang Juli 2025 erfolgte die Beschlussfassung in allen drei Pfarrgemeinderäten sowie Mitte Juli die „Autorsierung“ durch die diözesane Stabsstelle.

Das Schutzkonzept unseres Seelsorgeraumes mit sämtlichen Anhängen kann nun auf unserer Homepage unter dem Reiter „Schutzkonzept“ (<https://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at/schutzkonzept/>) gelesen werden. In der Einleitung unseres Schutzkonzeptes erklären wir auch, wozu dieses Schutzkonzept dient: „Mit unserem Schutzkonzept sollen alle haupt- und ehrenamtlich tätige Menschen, die mit Schutzpersonen zusammenarbeiten, eine Handlungsgrundlage haben, um alle Formen von Gewalt zu erkennen, Interventionsschritte zu setzen und Gewalt zu verhindern.“

Mit unserem Schutzkonzept haben wir nun in unserem Seelsorgeraum eine gute und praxisnahe Hilfe und Handlungsrichtlinie, um Gewalt, in welcher Form auch immer, zu erkennen bzw. zu verhindern, meint

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits

Aus dem Grußwort von Pfarrer Stipsits zum 20-jährigen Dienstjubiläum vom evangelischen Pfarrer A.B. Mag. Merker-Bojarr

„...Lieber Carsten, ich nutze auch die Gelegenheit, um dir Danke zu sagen im Namen unserer röm.-kath. Pfarrgemeinde für deine ökumenische Offenheit über all die Jahre hindurch, für dein Bemühen um Verständigung, für deine Sorge um ein gutes, wertschätzendes Miteinander, für deinen respektvollen Dialog, auch für die Gastfreundschaft hier im evangelischen Betsaal Unterschützen oder in eurer Pfarrkirche.

Und meinen zweiten Wunsch an dich formuliere ich mit der Bibel, mit dem Gleichnis vom barmherzigen Vater aus dem Lukasevangelium. Ich wünsch dir, dass du auch weiterhin als Seelsorger erfüllt bist von diesem barmherzigen Vater, von Gott, der uns Menschen sogar entgegenläuft und uns vergibt und sich über uns freut und ein Fest feiern möchte.

Lieber Carsten, bring diese Frohe Botschaft vom barmherzigen Vater mit viel Freude und innerem Feuer auch zukünftig zu den Menschen. Vielen Dank für dein Dasein die vergangenen über 20 Jahre. Schau ganz hoffnungsvoll auf die kommenden Jahre, weil Gott dir für deinen Dienst täglich seinen Segen schenkt.“



Seit Oktober gibt es in unserer **Pfarrkanzlei** neue **Öffnungszeiten**. Die Pfarrkanzlei ist **Montag und Dienstag** sowie **Donnerstag und Freitag** von 07:30 -12:30 Uhr offen. Mittwoch ist die Pfarrkanzlei geschlossen.

Mariazell Fußwallfahrt 2025

Vom 21.07. bis 24.07.2025 machte sich wieder eine Gruppe Wallfahrer zu Fuß auf den Weg von Bad Tatzmannsdorf nach Mariazell. Organisiert in bewährter Weise von Gerhard WALLIS, spirituell und musikalisch begleitet von Johannes Jaklin und Christopher Wallis. Viele Jahre war Manfred Linhart als ständiger Begleiter mit auf dem Weg nach Mariazell. Zuerst als Fußwallfahrer, dann als Chauffeur des Begleitbusses. Manfred ist am 29.04.2025 verstorben. Pfarrer Dietmar hat ihn in den Gottesdiensten immer wieder in das Gebet miteingeschlossen und bedankt für seine Zeit und Arbeit, die mit dieser Wallfahrt verbunden war. Das Begleitfahrzeug und den damit verbundenen Aufwand haben bei der diesjährigen Fußwallfahrt zum ersten Mal Edmund und Doris Schuch übernommen und damit alles gut klappt hat Gerhard die beiden bestens eingewiesen. Danke dafür. Wir freuen uns aufs nächste Jahr. (Edmund und Doris Schuch)



Kirtag in Jormannsdorf

Das Patrozinium der Filialkirche Jormannsdorf z.hl. Mutter Anna wurde am 20.07.2025 um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst gefeiert. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher feierten gemeinsam eine würdige Heilige Messe. Für die musikalische Umrahmung sorgte Christopher Wallis. (Gerhard Wallis)



Pfarrgemeinde zutiefst verbunden und engagiert. Wir wünschen Christine und Hannes, wie Pfarrer Dietmar es im Gottesdienst ausgedrückt hat, noch viele gemeinsame Jahre in gegenseitiger Achtung und Vertrauen und vor allem Gesundheit und Gottes reichen Segen. Das Pfarrbriefteam schließt sich diesen guten Wünschen an. (Gerhard Wallis)



Christine und Hannes Steiger – 50. Ehejubiläum

Am Sonntag, den 03.08. – es war genau der Tag vor 50 Jahren – feierten Christine und Hannes Steiger im Rahmen eines Gottesdienstes, welcher auf der Bühne am Hauptplatz Bad Tatzmannsdorf stattfand, ihren 50. Hochzeitstag, musikalisch gestaltet von unserem Organisten Gerhard Polster auf dem Keyboard. Damit sagten sie dem HerrGott Danke für den gemeinsam gegangenen Lebensweg. Das Jubelpaar ist mit unserer

Das **Herbst- und Trachtenfest** in Bad Tatzmannsdorf fand am 13. und 14. September bei gutem Wetter statt und wurde mit einem vielfältigen Rahmenprogramm gefeiert.



Das Fest begann am Sonntag mit einer Eucharistiefeier, die auf der herbstlich geschmückten Bühne stattfand. Pfarrer Dietmar Stipsits leitete den Gottesdienst, der musikalisch von der Blasmusik Oberschützen/Bad Tatzmannsdorf begleitet wurde. Solche Outdoor-Gottesdienste bieten eine besondere Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, den Glauben zu feiern und Dankbarkeit auszudrücken. Sie fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und ermöglichen es den Teilnehmern, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die diese Outdoor-Gottesdienste möglich machen, da sie eine wertvolle

Verbindung zwischen Kirche und Gemeinschaft schaffen. (Doris Schuch)

Die beiden Presbyterien Bad Tatzmannsdorf und Unterschützen luden zum **Festgottesdienst** am 21. September unter dem Motto „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder (Psalm 98:1)“ ein. Gefeiert wurde das **20-jährige Dienstjubiläum von Mag. Carsten Merker-Bojarra und das 50-jährige Jubiläum des Kirchenchores Unterschützen**. Pfarrer Merker-Bojarra bedankte sich bei seiner Familie, seinen Mitarbeitern und Wegbegleitern für 20 Jahre Pfarrer sein in Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf. Diese Zeit war und ist verbunden mit viel Arbeit, mit vielen schönen, aber auch traurigen Begegnungen und Erlebnissen. Auch bei unserem Pfarrer Dietmar bedankte er sich für die gute, unkomplizierte ökumenische Zusammenarbeit, die schon über 20 Jahre andauert. Der Kirchenchor umrahmte den Festgottesdienst musikalisch mit bekannten ökumenischen Liedern. Pfarrer Dietmar betonte in seinen Grußworten, dass vieles durch Musik gesagt werden kann, wo Worte fehlen, und gratulierte Pfarrer Carsten ganz herzlich zu seinem Jubiläum. Er hofft noch auf viele Jahre in der ökumenischen Zusammenarbeit. Bei der anschließenden Agape gab es noch die Möglichkeit zum fröhlichen Austausch bei vielen guten Leckereien. Alle guten Wünsche und viel Gottes Segen auch auf diesem Weg den Jubilaren! (Doris Schuch, Foto: Lydia Bojarra)



Zum zweiten Mal hatten wir am **4. Oktober**, also genau zum Welttierschutztag, eine **Tiersegnung** am Joseph Hadyn Platz auf der Bühne. Wegen Nieselregen wurde der GD direkt auf der Bühne mitsamt den Tieren abgehalten.

Es kamen ganz viele Hunde, Katze, Schildkröte und sogar zwei Pferde. Der Liturgiekreis fand wunderbar passende Texte für diesen Gottesdienst, unter anderem ganz passend zum Tag „die Voglepredigt“ von Franz von Assisi. Elisabeth und Johannes begleiteten musikalisch. Es wurde mitgesungen und wie es

sich gehört auch mitgejault. Zum Schluss segnete unser Herr Pfarrer jedes Tier einzeln mit Weihwasser. Für diesen tierischen Gottesdienst allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön fürs Mitgestalten und Kommen! (Doris Schuch)



Am 05.10. feierten wir das **Erntedankfest** in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf. Wie jedes Jahr trug die Volkstanzgruppe die Erntekrone in die Kirche. Pfarrer Dietmar regte bei der Segnung der Erntegaben an, sich jetzt im Gottesdienst und auch in den Tagen danach zu fragen: „Was nährt mich?“. Es

sind für ihn nicht nur die Lebensmittel, für die beim Erntedankfest Gott danke gesagt wird, sondern noch viel mehr Dinge, wie die Musik, die Berge oder Beziehungen, die uns Kraft schenken und nähren. Für all das bat Pfarrer Dietmar Gott um seinen Segen. Ein besonderes Danke gilt Anni Nika und Christine Steiger für das Flechten unserer Erntekrone, Anne Kornfeind, Monika Kurzmann und



Christine Steiger für den wunderbaren Blumenschmuck beim Erntedankfest, Ingrid Brezina für die unzähligen Arbeitsstunden beim Machen der Erntedank-Büscherl, der Familie Deutsch fürs Brot und natürlich auch der Volkstanzgruppe.



Kindergottesdienst zum Erntedank

Nachdem die Kinder gemeinsam mit der prächtigen Erntekrone, der Volkstanzgruppe und dem Herrn Pfarrer in die Kirche eingezogen sind, feierten sie im Pfarrsaal ihren Kinderwortgottesdienst. Die Kinder trugen stolz

ihre bunt gefüllten Erntedank-Körbchen mit, die anschließend im Pfarrsaal betrachtet und bestaunt wurden – so viele Gaben der Natur, für die wir dankbar sein dürfen! Die biblische Geschichte von den fünf Brot und zwei Fischen verdeutlichte uns im Anschluss, was Teilen bedeutet und wofür wir persönlich dankbar sind. Unsere Gedanken haben wir als Bitten



abschließend vor Gott gebracht. Mit der ganzen Gemeinde vereint beteten die Kinder um den Altar versammelt das Vaterunser. (Peta Trauner-Gkratsanlis)

Friedhofskirche Oberschützen

Morgenandacht am Patroziniumstag in der Friedhofskirche St. Bartholomäus in Oberschützen

Alljährlich feiern wir am Festtag des Kirchenpatrons eine frühe Morgenandacht. Seit 750 Jahren fallen am **24. August** bei Schönwetter die ersten Sonnenstrahlen durch das Schlitzfenster im Osten, und das durften wir auch heuer erleben. Die mittelalterlichen Kirchen sind ja fast immer geostet, also der Altarraum, das Allerheiligste ist

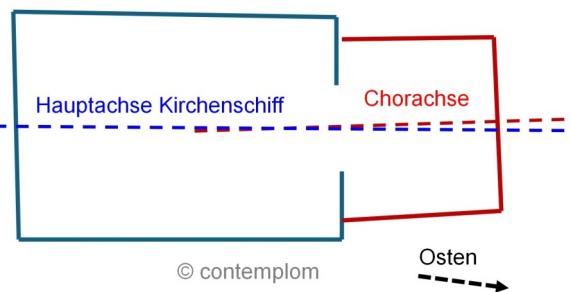


nach Osten ausgerichtet, zur aufgehenden Sonne, dem Symbol für Christus. Da in unserer Kirche das Schlitzfenster im Chor noch original vorhanden ist (das Glas ist allerdings jüngsten Datums, im 13. Jhd. war möglicherweise gar kein Fensterglas eingesetzt), fallen die ersten Sonnenstrahlen auf die Kirchenachse. Vor Baubeginn wurde nämlich am Patroziniumstag der Grundriss des Hauptaumes zur aufgehenden Sonne ausgerichtet – dies entspricht aber nicht genau der heutigen geografischen Himmelsrichtung nach dem Kompass. Der Chor wurde an einem nahen Hochfest ebenfalls zur aufgehenden Sonne ausgerichtet, was jedoch nicht mehr genau der ersten Messung entsprach. So entstand der „Achsknick“, also eine kleine Abweichung der Hauptachse gegenüber der Chorachse. Das kann man in unserer Kirche, wenn man genau schaut, erkennen.

Unsere schematische Darstellung zeigt den Achsknick und die Abweichung von der geografischen Richtung.

„Chor“ meint in der Kirchenarchitektur übrigens nicht die hintere Empore, wo in der goldenen Zeit, als die Kirchen noch voll waren, Kirchenchöre und -orchester „am Chor“ spielten und die Orgeln „getreten“ wurden (sie hatten mechanische

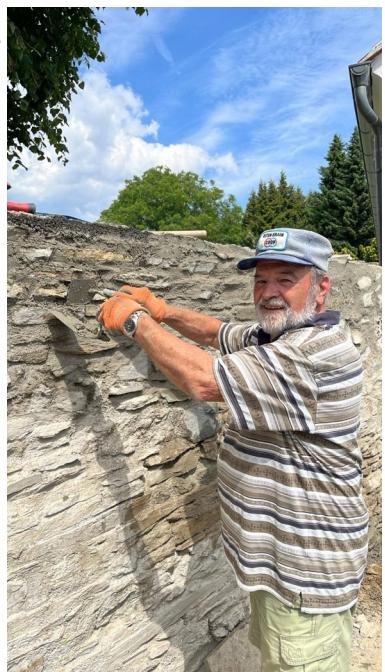
Schematische Darstellung des Achsknicks in Oberschützen



Blasbälge), sondern den Altarraum. (Ludwig Leitner und Ernst Mindler, Foto: Johannes Mindler-Steiner)



Da die Mauer neben dem Pfarrhof stark mit Efeu überwuchert war, haben sich Josef Fleck und Ernst Ungerböck dazu entschlossen diese auszubessern. Nach harter und steiniger Arbeit haben sie es geschafft, dass die Mauer wieder schön anzusehen ist. Für die Arbeit möchten wir ihnen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Ernst, der lockere Steine bei der Stiege ausgebessert hat. Ebenfalls bedanken möchten wir uns seitens der Pfarre bei Baumeister Thomas Ulreich für Sachspenden in Form von verschiedenen Materialien für die Ausbesserung der Mauer. Ein großes Dankeschön!!!!



Am 15. August, zum Patrozinium der röm.-kath. Pfarrkirche Mariasdorf, machten sich auch heuer wieder einige Personen auf den **Pilgerweg** und marschierten nach Mariasdorf. Die Hitze machte etwas zu schaffen, aber dafür wurden wir mit einer beeindruckenden Heiligen Messe belohnt, die vom Chor ConChor gestaltet wurde. (Rosa Wagner)

Am Sonntag, den 21. September fand in Bernstein das **Patrozinium mit dem**

Erntedankfest statt. Die Kirche war liebevoll herbstlich geschmückt und wir feierten mit Herrn Pfarrer Stipsits einen würdevollen Gottesdienst. Die Kirche war gut besucht und zum Schluss lud Herr Pfarrer Stipsits zum Hierbleiben im Stadl ein.



Die Mitglieder der Frauenrunde veranstalteten ein Pfarrkaffee mit vielen verschiedenen und köstlichen Mehlspeisen. Bei herrlichstem Wetter konnten wir mit unseren Mehlspeisen (ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen) und bei Kaffee und Erfrischungen einen sehr schönen Ertrag erwirtschaften. (Rosa Wagner)

Enthüllung des ROMA-Gedenksteines in Grodnau

Auf Initiative des Vereins Concentrum und auf Grundlage des Buches „Einfach weg“ von Dr. Gerhard Baumgartner und Dr. Herbert Brettl gab es bereits seit Herbst 2023 Erzählabende und Informationen über die vor dem 2. Weltkrieg in Grodnau lebenden Roma. 40 % der Ortsbevölkerung zählten zu dieser Volksgruppe, das waren damals an die 200 Personen. Sie wurden im Holocaust, wie Millionen Menschen, entrichtet, verfolgt und ermordet. Nur wenige konnten entfliehen, vier Familien schafften die Rückkehr nach Grodnau.

Ziel der Begegnungstreffen war die Überlegung, die Leidensgeschichten der Opfer dieser Zeit und im Besonderen der MitbürgerInnen der Roma-Volksgruppe durch einen Gedenkort sichtbar zu machen. Dies ist mit der Aufstellung des Gedenksteines geschehen.

Unter Mitwirkung der christlichen Konfessionen und im Miteinander wurde am Sonntag, 6. Juli 2025, nach einem ökumenischen Gottesdienst die Segnung des Gedenksteines durch Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics und Superintendent Robert Jonischkeit vorgenommen. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass dieser Stein ein Ort des Gedenkens, ein Ort der Mahnung und ein Ort des Trostes sei. Nie dürfen Ungerechtigkeit und Ausgrenzung Platz finden. Nur Vergebung, Wahrheit und Versöhnung führen zum Frieden.

Neben reger Teilnahme der Ortsbevölkerung konnten zahlreiche Mitglieder der Roma-Volksgruppe unter ihrem Vorsitzenden Emmerich Gärtner-Horvath begrüßt werden, ebenso die mitwirkenden Pfarrer Dietmar Stipsits, Gerhard Harkam, Matthias Platzer, Dechant Norbert Filipitsch. Stadträtin und Leiterin der Roma-Pastoral Manuela Horvath fand abschließend Worte zum Gedenken. Adelheid Gamauf als gebürtige Grodnauerin und als Mitarbeiterin vom Concentrum dankte für das Zustandekommen dieses Gedenkortes. Dank gilt auch der musikalischen Mitwirkung von Post Meridiem, ebenso dem Spender des Steines, Herrn Christian Bieler aus Goberling.

Da auf diesen Sonntag gleichzeitig der Herz-Jesu-Kirtag fiel, erfolgte eine herzliche Einladung zum gemeinsamen Feiern in ökumenischer Tradition. (Adelheid Gamauf)

Unser traditioneller **Herz-Jesu-Kirtag** wurde, wie jedes Jahr, mit der Festmesse am Vormittag in unserer Kirche feierlich eröffnet. Danach ging es zum Frühschoppen und Mittagessen ins Feuerwehrhaus. Die ökumenische Andacht am Nachmittag bekam durch die Einweihung des Roma-Gedenksteines durch unseren Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics und Superintendent Dr. Robert Jonischkeit eine besondere Note. Anschließend ließen wir unseren Kirtag im Feuerwehrhaus bei Musik und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen.

War wieder ein sehr schönes Fest, welches nur durch die zahlreichen helfenden Hände und die vielen Besucher möglich war. Herzlichen Dank an alle. (Annemarie Renner)





Patrozinium am 15.8.2025

Eine kleine Gruppe von Fußwallfahrer hat sich auch heuer wieder auf den Weg von Bernstein nach Mariasdorf gemacht, um mit uns gemeinsam den Festgottesdienst zu feiern. Besonders schön war, dass auch Besucher aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf mitfeierten. In der Predigt zeigte unser Pfarrer Dietmar auf, wie unterschiedlich Maria in den verschiedenen Epochen dargestellt wurde. Diese Kunstwerke erzählen uns viel über die Verehrung Mariens, ihre Bedeutung und die Art und Weise, wie Menschen im Laufe der Zeit ihre Beziehung zu Maria ausgedrückt haben. Sei es als Maria mit dem Jesuskind am Arm oder als Himmelskönigin mit vielen Engeln - jede Mariendarstellung gibt uns Einblick wie der Künstler "seine" Maria wahrgenommen hat. Diese Vielfältigkeit kann uns helfen, die Aufnahme Mariens in den Himmel besser zu verstehen.

Die unterschiedlichen Blickwinkel, die unterschiedlichen Bilder zeigen uns wie vielschichtig die Figur Maria ist. Jeder kann sich in ihr wiederfinden - wenn er sich auf Maria einlässt.

ConChor unter der Leitung von Helmut Karger rundete den Gottesdienst zu einem stimmungsvollen und unter die Haut gehenden Gesamterlebnis ab.

Mit Gottes Segen entließ uns unser Herr Pfarrer zum Weiterfeiern und Beisammensein in die Sporthalle Mariasdorf. (Silvia Wohlmuth)



Am 12. Sonntag nach Trinitatis feierten die ev. Christen in Grodnau ihr Gemeindefest. Bei der ökumenischen Andacht mit Lektor Herbert Dienstl und Pfarrer Dietmar Stipsits hörten wir vom alten Bild für das Reich Gottes: Blinde sehen, Taube hören, Stumme sprechen. Gott kann Augen und Ohren öffnen – für sein Wort und den Blick in die Welt. Auch wir sollten Augen und Ohren offenhalten für die Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen.

Nach dem gemeinsamen Gebet ließen wir den Nachmittag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. (Annemarie Renner)

Am Sonntag, den 28. September, versammelten sich viele Gläubige, um gemeinsam für die **gute Ernte zu danken**. Unser Herr Pfarrer erinnerte uns in seiner Predigt, dass wir offen sein sollen für Gott - dabei aber nicht vergessen, in gleichem Maße gut zu den Menschen zu sein. In seinem Schlusssegen entließ er uns dieses



Mal nicht nach Hause, sondern lud uns ein, im Pfarrheim zu bleiben.

Bei Kaffee und Kuchen wurde über viele Themen geplaudert. Es konnte auch Mehlspeise gekauft werden.

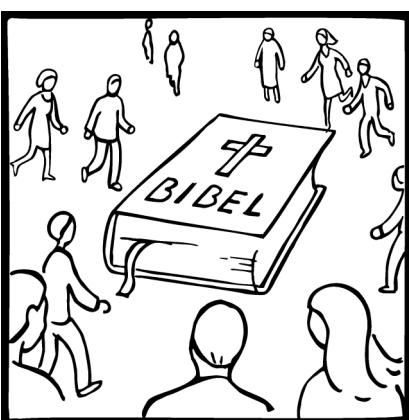
Danke an alle, die geholfen haben, die Erntedankkrone zu binden, die Kirche und das Pfarrheim zu schmücken. Vor



allem auch an alle, die Mehlspeise gebacken, verpackt und/oder gekauft haben und natürlich auch für ihre Spenden. Dadurch konnten wir 454,20 Euro für den Erhalt unserer Kirche sammeln. Vergelt's Gott! (Silvia Wohlmuth)



Ökumenisch Bibel erleben in Grodnau



Da Pfarrer Gerhard Harkam seinen wohlverdienten Ruhestand antritt und nicht mehr in unserem Team dabei ist, freut es mich sehr, dass wir drei Personen - nämlich **Herbert Dienstl, Resi Schmall und Franz Schabauer** - gewinnen konnten, die sich bereit erklärt haben, einen Bibelabend vorzubereiten. Wir starten am **27. 11. 2025 um 18.30 Uhr** mit Gustav Krammer. Wie auch in den letzten Jahren bleibt der Termin der 4. Donnerstag im Monat. Diesmal werden wir einen Blick in unsere Seele gewähren, indem wir unsere Lieblings-Bibelstelle zum Thema des Abends machen. Der rote Faden, der die fünf Abende verbindet, ist unser Glaube und die Freude, das Wort Gottes zu hören und weiter zu tragen. (Annemarie Renner)

Benefizveranstaltung für Kinder und Hilfsbedürftige in Anapu

Am **7.12., dem 2. Adventsonntag**, lädt Sie der Chor ConChor wieder zu seiner Benefizveranstaltung für Kinder und Hilfsbedürftige in Anapu ein. Es erwartet sie ein besinnlicher Nachmittag mit Liedern und Weihnachtsgeschichten. Natürlich wollen wir Sie auch über das Projekt am Laufen halten. Wir freuen uns, Sie um 15 Uhr in der Pfarrkirche Mariasdorf willkommen zu heißen. Im Anschluss ans Konzert lädt ConCor Sie zu einem gemütlichen Stelldichein ins Pfarrheim ein. (Silvia Wohlmuth)



Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN
08.30 h in Bernstein
(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)
09.00 h in Mariasdorf
(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)
10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)
 EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse
 WGF=Wortgottesfeier

TERMINE Oktober bis Dezember 2025
Änderungen möglich!
Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung!

Datum	Zeit	Ereignis - Ort
Fr, 10. Okt	17:00	EF in Unterschützen
Sa, 11. Okt	18:00	VAM in Jormannsdorf
So, 12. Okt	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf

Termine

	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	09:00 EF in Mariasdorf
Mo, 13. Okt	19:00 Kirchweihfest im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	10:00 EF-Bad Tatzmannsdorf
Mi, 15. Okt	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	10:00 Kindergottesdienst im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 18. Okt	18:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen	Di, 11. Nov 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
So, 19. Okt	Sonntag der WeltKIRCHE (faire Schoko) 08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	Mi, 12. Nov 19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Di, 21. Okt	17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen	Fr. 14. Nov 17:00 EF in Unterschützen
Mi, 22. Okt	17:00 Rosenkranz-Gebet in Jormannsdorf 19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 15. Nov 18:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen
Sa, 25. Okt	18:00 VAM in Grodnau	So, 16. Nov 08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
So, 26. Okt	08:30 WGF in Bernstein 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	Di, 18. Nov 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
Di, 28. Okt	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Mi, 19. Nov 19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 29. Okt	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 22. Nov 18:00 VAM in Grodnau
Fr, 31. Okt	18:30 Ökumen. Friedensgebet am Hauptplatz in Oberschützen	So, 23. Nov 08:30 WGF in Bernstein 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 01. Nov	08:30 EF in Bernstein Allerheiligen 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf 14:00 Friedhof Bad Tatzmannsdorf 15:00 Friedhof Mariasdorf 15:30 Friedhof Jormannsdorf 15:45 Ökumen. Andacht Friedhof Grodnau 17:00 Friedhof Bernstein	Di, 25. Nov 19:00 Eucharistiefeier im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf Mi, 26. Nov 19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Ökumenische Friedensgebete:		Do, 27. Nov 18:30 BibelerLeben im Gemeindehaus in Grodnau
Fr, 01. Nov	17:00 Kriegerdenkmal in Aschau 17:30 Kriegerdenkmal in Bernstein 18:00 Kriegerdenkmal Bad Tatzmannsdorf 19:00 Kriegerdenkmal Jormannsdorf	Sa, 29. Nov 16:00 Katharinenvesper Filialkirche Willersdorf 16:30 Ökumen. Adventbeginn am Joseph-Haydnplatz in Bad Tatzmannsdorf mit Adventkranzsegnung
So, 02. Nov	08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf für alle im vergangenen Jahr im SSR Verstorbenen	So, 30. Nov 08:30 EF in Bernstein mit Adventkranzsegnung 09:00 WGF in Mariasdorf mit Adventkranzsegnung, anschließend Pfarrkaffee
Di, 04. Nov	17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 05. Nov	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Di, 02. Dez 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen
Sa, 08. Nov	18:00 VAM in Jormannsdorf	Mi, 03. Dez 19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
So, 09. Nov	08.30 WGF in Bernstein	Fr, 05. Dez 16:00 Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf 16:30 Nikolaus kommt
		Sa, 06. Dez 18:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf
		So, 07. Dez 08:30 WGF in Bernstein

Termine

09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Mo, 08. Dez 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Mariasdorf
 Di, 09. Dez 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
 Mi, 10. Dez 19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
 Fr, 12. Dez 16:00 Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf
 17:00 EF in Unterschützen
 Sa, 13. Dez 18:00 VAM in Jormannsdorf
 So, 14. Dez 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Di, 16. Dez 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen
 Mi, 17. Dez 19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
 Fr, 19. Dez 19:00 Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf
 Sa, 20. Dez 18:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen
 So, 21. Dez 08:30 WGF in Bernstein
 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Mi, 24. Dez 14:00 – 16:00 Offene Kirche in der Friedhofskirche in Oberschützen
 Hl. Abend 16:00 Adventliche Andacht für Familien in Bad Tatzmannsdorf
 20:30 Mette als WGF in Bernstein
 21:00 Mette in Mariasdorf
 21:00 Vigil in der Friedhofskirche Oberschützen
 22:00 Mette in Bad Tatzmannsdorf
 Do, 25. Dez 08:30 EF in Bernstein
 Geburt d. Herrn 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Fr, 26. Dez 09:00 EF in Jormannsdorf
 Hl. Stephanus 09:00 WGF in Grodnau
 So, 28. Dez 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Mi, 31. Dez 15:00 Jahresschlussgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf
 16:00 Jahresschlussgottesdienst in

Jormannsdorf
 17:30 Jahresschlussgottesdienst in Mariasdorf
 Do, 01. Jän 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 Neujahr 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Sa, 03. Jän 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf
 So, 04. Jän 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Di, 06. Jän 08:30 WGF in Bernstein
 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar Stipsits

Mobil: 0676 / 88070 3115

Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf:

Änderungen!!!!

Pfarrsekretärin: Martina Fleck,

Montag und Dienstag: 07:30 - 12:30 h

Donnerstag und Freitag: 07:30 - 12:30 h

Mittwoch: geschlossen

Pfarre Tel.: 03353 / 8289 oder 0676/88070 3215

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die röm.-kath. Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: C. Piller, P. Trauner-Gkratsanlis, R. Wagner, G. Wallis, Mag. H. Pesenhofer, D. Schuch, A. Renner, C. Kotschar, S. Wohlmuth,
 Copyright Fotos: wenn nicht anders angegeben: r.-k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

**Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde
 Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf
<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>**